

5,0

Der Urlaub bei unseren skandinavischen Nachbarn könnte mit dem Blick auf den Währungsrechner einen ordentlichen Dämpfer bekommen: Wer beispielsweise einen Cappuccino in einem Café in Kopenhagen genießen möchte, legt dafür locker 6,50 Euro auf den Tisch. Zwar sind die Preise hierzulande nicht ganz so deftig, aber das Preisniveau bei privaten Konsumausgaben lag nach Angaben des Statistischen Bundesamts im vergangenen Jahr um 5,0 Prozent über dem Durchschnitt der 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

In Dänemark waren die Preise satte 41,5 Prozent höher als der europäische Durchschnitt. Dabei müssen Touristen noch einmal tiefer in die Tasche greifen – Hotel- und Restaurantbesuche waren sogar 50 Prozent teurer. Wer günstig urlauben möchte, sollte auch Luxemburg (plus 26,9 Prozent), Schweden (plus 25,5 Prozent), Irland (plus 25,4 Prozent) und Finnland (plus 22,2 Prozent) meiden.

Wie wäre es alternativ mit einem Trip nach Bulgarien? Hier bezahlt man für diverse Lebensmittel und Dienstleistungen nur halb so viel wie im EU-Schnitt. Das Land auf der Balkanhalbinsel bietet neben der malerischen Natur der Berge auch noch Zugang zum Schwarzen Meer und dem Mittelmeer und bei den moderaten Preisen kann man sich den ein oder anderen Cocktail mehr gönnen.